

Inhalt

Vorwort	7
---------------	---

Anton Pelinka

Friedrich Heer. Die zentrale Figur des intellektuellen Lebens der Zweiten Republik Österreich	11
--	----

I Der Katholik und Humanist Heer

Johannes Weiß

Intellektuellenkatholizismus. Friedrich Heers Werk und Wirkung kultursoziologisch betrachtet	23
---	----

Josef P. Mautner

„Hingabe an die fremde Welt“? Friedrich Heer und der Linkskatholizismus	35
---	----

Richard Faber

Der Glaubensweg des Friedrich Heer, von humanistischem Katholizismus zu poetischem Humanismus	47
--	----

Jürgen Ebach

Der Bibelexegete und Bibelrezipient Heer	65
--	----

II Der Historiker und Essayist Heer

Eva Cancik-Kirschbaum

Mittelalter – Alter Orient. Eine Perspektive Friedrich Heers	87
--	----

Klaus Garber

Wege in die Zukunft. Friedrich Heers „Die Dritte Kraft“ als europäisches Vermächtnis	107
---	-----

Justus H. Ulbricht

Eliminatorische Konfession – „Der Glaube des Adolf Hitler“. Anmerkungen zur Wirkungsgeschichte eines fast vergessenen Buches	129
---	-----

Helmut Kuzmics

Friedrich Heer und Norbert Elias: Zwei Ansätze zur Psychohistorie
mitteleuropäischer Staatsgesellschaften 147

Sigurd Paul Scheibl

Friedrich Heer als Essayist. „Land im Strom der Zeit. Österreich gestern, heute,
morgen“ 171

Anne Kwaschik

Von Nutzen und Nachteil des Essays für Historiker oder der „taghelle Mystizismus“
des Friedrich Heer 193

III Friedrich Heer in der Diskussion

Wolfgang E. J. Weber

„Großartig“ – „gänzlich entbehrlich“. Friedrich Heer und die deutsche
Geschichtswissenschaft 215

Helmut Rumpfer

Die Erlösung der Welt durch die „unsichtbare Kirche freier Geister“. Eine
Begegnungsgeschichte zwischen Begeisterung und Entfremdung 235

Adolf Gaisbauer

„Heer-Bilder“ oder: Ein „Widerruf“ mit Folg(erung)en 251

Autorinnen und Autoren 313